

Kurzwahlprogramm

Wählen wir neu.

***Das Kurzwahlprogramm
der FDP Berlin für die
Abgeordnetenhauswahl 2023***

www.fdp-berlin.de

Wählen wir ein Berlin, das auf Mut baut

Der Mietenmarkt in Berlin lässt sich nur mit mehr Neubau entschärfen. Das Land Berlin besitzt eine Vielzahl an landeseigenen Grundstücken, die weder heute noch in Zukunft benötigt werden. Wir wollen diese Grundstücke zügig an private Akteurinnen und Akteure übertragen, um den Neubau von Wohnungen und Gewerbeflächen zu beschleunigen. Enteignungen lehnen wir ab: Sie verstoßen nicht nur gegen das Grundgesetz, sie lösen das Berliner Wohnungsproblem auch nicht, sondern wären eine enorme Belastung für den Landeshaushalt.

Mit dem Programm „10.000 Dächer für Berlin“ soll der unkomplizierte Dachausbau möglich werden. Wir wollen schnellstens ein Baulückenkataster und den „Mieten-TÜV“ einführen, damit Wohnen in Berlin bezahlbar bleibt.

Wählen wir ein Berlin, das durch weltbeste Bildung Chancen für alle bietet

Bildung muss in Berlin allen Schülerinnen und Schülern gleichermaßen zur Verfügung stehen – ungeachtet ihrer Herkunft oder ihres Elternhauses. Dafür wollen wir höchste Qualitätsstandards an Berlins Schulen gewährleisten. Wir setzen uns dafür ein, dass jeder Ortsteil in Zukunft mindestens eine Leuchtturmschule erhält, die mit den besten Schulkonzepten und zusätzlichen Mitteln für Bildungschancen für Menschen in allen Teilen Berlins sorgt. Wir wollen Lehrerinnen und Lehrer entlasten und jeder Schule eine fest angestellte IT-Kraft an die Seite stellen.

Wir wollen Schulen verbessern, indem wir auf individuelle, bedarfsorientierte Konzepte setzen. Die Schulen sollen mehr Eigenverantwortung bei der Umsetzung von Rahmen- und Haushaltsplänen erhalten sowie die Möglichkeit, ihr Personal selbst auszuwählen. Jede Schule soll neben der Schulleitung eine Verwaltungsleitung bekommen.

Mehr Infos unter:
www.fdp.berlin/zukunft





Wählen wir ein Berlin, das endlich funktioniert.

In Berlin reden wir geradeheraus. Auch über unsere alltäglichen Herausforderungen. Diese Neuwahl steht dafür symbolisch: Elementarste Dinge funktionieren einfach nicht. Das muss sich ändern. Holen wir unsere Ämter aus der organisierten Unzuständigkeit. Sorgen wir dafür, dass einer zuständig ist, der dann unsere Probleme löst. Statt immer nur neue Probleme zu schaffen. So können unsere Verwaltungen wieder wirklich Verantwortung für die Stadt übernehmen. Sie sollen den Menschen das Leben erleichtern – ob vor Ort oder online. Unser Ziel ist, dass Sie innerhalb von drei Klicks Antworten auf Ihre Anliegen finden.

Alle Behördengänge sollten rund um die Uhr digital von zu Hause aus erledigt werden können. Aber auch zu vernünftigen Zeiten und innerhalb von 14 Tagen vor Ort, in einem modernen Bürgeramt.

Wählen wir ein Berlin, das durch eine starke Wirtschaft Freiräume schafft.

Ein starker Staat dient seinen Bürgerinnen und Bürgern – er ist am stärksten, wenn er sich auf seine Kernaufgaben konzentriert und den Menschen keine bürokratischen Hürden in den Weg stellt. Wir wollen in Berlin eine Willkommenskultur für Unternehmen etablieren und unsere Stadt zu einem Sehnsuchtsort machen für alle, die durch eigene Leistung vorankommen möchten.

Das „Berliner Startup Stipendium“ wollen wir weiterentwickeln und wir wollen regelmäßig ein Jahr lang Gründerinnen und Gründer mit 1.000 Euro pro Monat unterstützen – auch und insbesondere solche mit einem

Berufsfachschulabschluss und ohne Abschluss. Wir werden die IBB Venture Fonds erhöhen und auf weitere Branchen ausweiten, um auch Start-ups in der Wachstumsphase fördern zu können. Bestehende Unternehmen aller Größen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Kapitalgeberinnen und Kapitalgeber sowie die Verwaltung wollen wir durch ein professionelles Clustermanagement vernetzen, um gemeinsame Kooperationsprojekte zu identifizieren und zu organisieren.

Mehr Infos unter: www.fdp.berlin/zukunft

Wählen wir ein Berlin, in dem man sicher von A nach B kommt.

Die Verkehrsprobleme unserer Stadt lassen sich nicht lösen, indem Verkehrsträger gegeneinander ausgespielt werden. Unsere Stadt bietet genügend Platz für gute Rad- und Fußwege, freie Straßen und ein breites Angebot an öffentlichem Personennahverkehr.

Doch dafür braucht es den politischen Willen für ein neues Miteinander in der Verkehrspolitik und intelligente Lösungen, die mit Smart-City-Technologien eine neue Ära der datengetriebenen Verkehrs- und Stadtplanung für Berlin einläuten.

Der Weiterbau der A100 einschließlich ihres 17. Bauabschnitts und der Tangentialverbindung Ost (TVO) haben für uns daher weiterhin Priorität. Für das gute Klima setzen wir in Kooperation mit der Privatwirtschaft auf den Ausbau der Ladeinfrastruktur sowie der Tankinfrastruktur für Wasserstoff im gesamten Stadtgebiet und den Ausbau eines sicheren Radschnellweg-Netzes.

Wählen wir neu.

Mehr Infos unter:
www.fdp.berlin/zukunft

